



Darum verlasst euch auf den HERRN immerdar; denn Gott der HERR ist ein Fels ewiglich.

**Jesaja 26,4**

Kurz nachgedacht:

(Der Impuls enthält u.U. Links zum weitergehenden Verständnis)

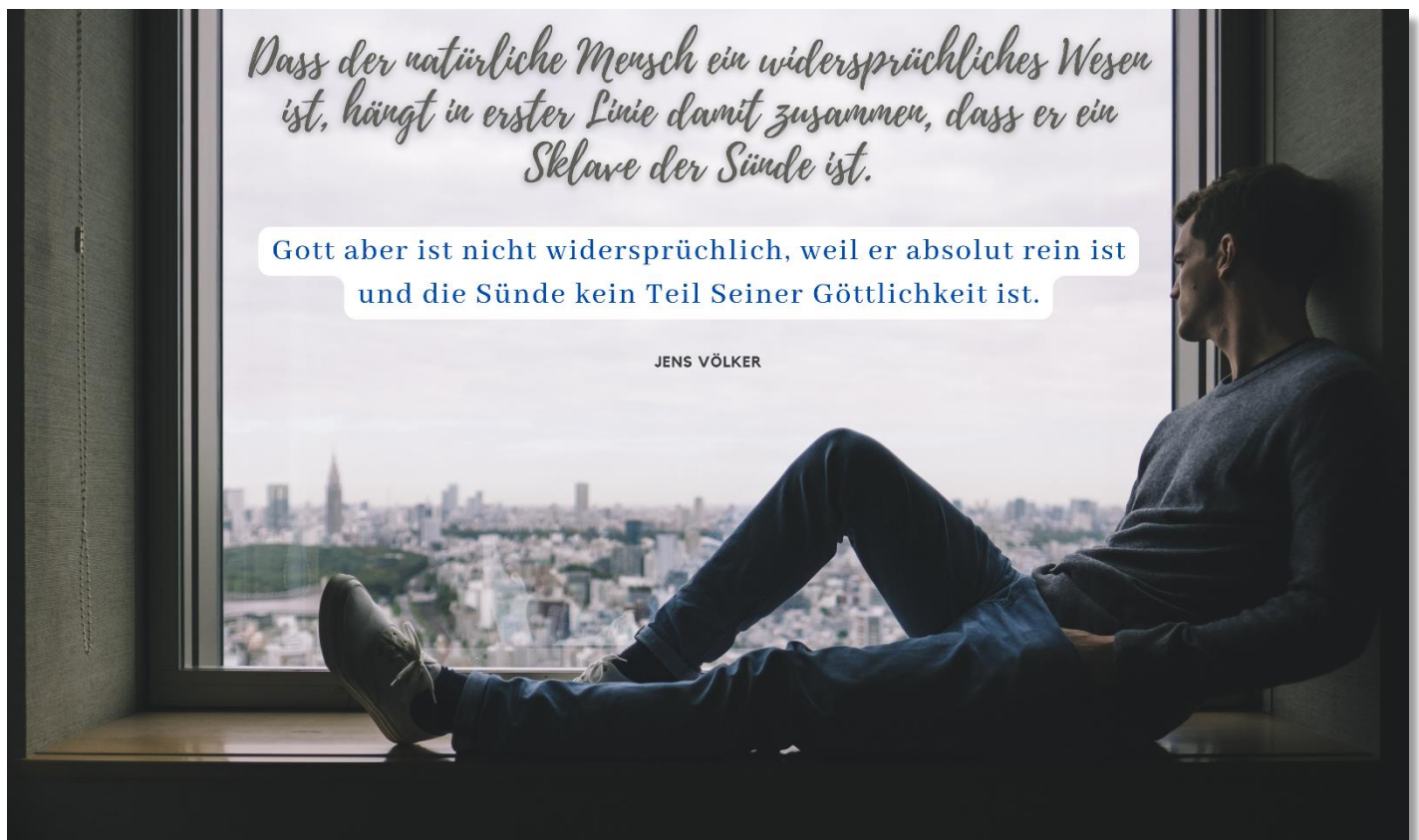
### **Wer ist Gott, wie ist Gott?**

Es kann sehr bereichernd sein, sich mal auf die Suche nach den Eigenschaften und Charakterzügen Gottes zu machen und sich damit zu beschäftigen. In der Bibel finden wir vieles, was uns Auskunft über den Charakter Gottes gibt. Es würde den Rahmen sprengen, sich im Samstagsimpuls ausführlich damit beschäftigen zu wollen, aber einige Dinge möchte ich doch die nächsten Wochen gerne anreißen.

Wenn wir die Eigenschaften Gottes wie z.B. Allmacht, Allwissenheit und Allgegenwart sehen, dann kommen wir schnell zu Ideen, was Gott alles kann und dass ihm eigentlich nichts unmöglich ist. Und wir können, was die Fähigkeiten Gottes angeht, mit unserem menschlichen Kopf gar nicht groß genug denken von Gott.

Und trotzdem kennen wir vielleicht solche Aussagen wie: „**Gott kann nicht lügen.**“ oder „**Er kann nicht betrügen.**“. **Das ist sicherlich richtig, aber hat das mit den Fähigkeiten Gottes zu tun?** Ich denke, das ist der falsche Ansatz. Dass Gott nämlich nicht lügen und betrügen kann, hängt nicht mit Seinen Fähigkeiten, sondern mit seinem makellosen Charakter und seiner unübertroffenen Reinheit zusammen.

Das heißt, Gott wird nichts tun, was Seinem Wesen und Seinem Charakter widerspricht, auch wenn Er es von Seinen Fähigkeiten her



sicher könnte. Er ordnet Seine Fähigkeiten Seinem Charakter und Seinem Wesen unter. Er ist sich selbst treu und nicht widersprüchlich.

Bei uns Menschen hingegen ist das wesentlich chaotischer. Wir lügen und betrügen nämlich, dass sich die Balken biegen. Wir sind zwar nach dem Bilde Gottes geschaffen, aber in Sünde gefallen und so liegt das Böse, das wir tun, ständig im Widerstreit mit unserem Wesen und Charakter, das es vielleicht nicht tun möchte, aber eben auch vom Bösen beeinflusst wird.

Paulus drückt es mal so aus: „**Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich (Römer 7,19)**“.

Vor vier Wochen habe ich von Goldsuchern geschrieben, die eine Ader finden, alles einsetzen, um das Claim zu erwerben und ihn dann auszubeuten. Aber viele sind auch betrogen worden. Es gab z.B. die Praxis, Claims zu „impfen“, d.h. etwas Goldstaub dort zu platzieren, um dem Goldsucher einen Kaufanreiz für ein völlig wertloses Stück Land zu geben.

So ist Gott nicht. Er wird uns nie betrügen. Gott selbst ist die Wahrheit (1. Joh. 5,6), wahrhaftig (Römer 3,4) und in ihm ist keine Lüge. Deshalb können wir uns auf jedes Wort, das er uns durch die Bibel sagt, zu 100% verlassen.

Im 4. Buch Mose, Kapitel 23,19 lesen wir: **“Gott ist nicht ein Mensch, dass Er lüge, noch ein Menschenkind, dass Ihn etwas gereue: Sollte Er etwas sagen und es nicht ausführen? Sollte Er etwas verheißen und es nicht erfüllen?”**

Wir finden viele Hinweise im Alten und im Neuen Testament auf das Wesen und den Charakter Gottes, aber wenn wir es besonders deutlich haben wollen, müssen wir auf Jesus schauen. Er selbst sagte von sich: **“Wer mich sieht, der sieht den Vater (den, der mich gesandt hat (Joh. 12,45).“** Und Er ist die Wahrheit in Person (Joh. 14,6).

Deshalb: **Vertraut dem Herrn für immer, denn er ist der ewig unwandelbare Fels!**

Amen

13.08.2022 - Lied: Treu – Sebastian Cuthbert – [https://www.youtube.com/watch?v=c5Ng-U\\_oxVI](https://www.youtube.com/watch?v=c5Ng-U_oxVI)

